

Ein Teilfonds von Morgan Stanley Investment Funds

Asia Equity Fund

EMERGING MARKETS EQUITY TEAM

Performancerückblick

In dem einmonatigen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025 erzielte die Anteilsklasse A des Fonds eine Rendite von 2,46% (in %, abzügl. Gebühren, ex AA)¹, während der Vergleichsindex 2,72% erzielte.

Unsere Titelauswahl in Taiwan leistete den größten Beitrag zu den Renditen. Während sich unsere Untergewichtung in Korea negativ auswirkte, trug unsere positive Titelauswahl zu den Renditen bei. Unsere Untergewichtung in China trug zur Performance bei, zusammen mit der Titelauswahl in Indonesien. Hingegen schmälerte unsere Titelauswahl in Hongkong und Singapur das Ergebnis. Auf Sektorebene leistete unsere Titelauswahl im Informationstechnologiesektor den größten Beitrag, gestützt durch starke Gewinne bei Hardware und Halbleitern im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz (KI). Die Titelauswahl in den Sektoren Nicht-Basiskonsumgüter und Basiskonsumgüter und die Untergewichtung in diesen Sektoren wirkten sich ebenfalls positiv aus. Unsere Übergewichtung und die Titelauswahl im Finanzsektor schlugen positiv zu Buche. Die Titelauswahl in den Sektoren Industrie und Kommunikationsdienste sowie die Titelauswahl in und die Untergewichtung des Grundstoffsektors schmälerten jedoch das Ergebnis.

Auf Titelebene leistete unsere Übergewichtung von Samsung Electronics den größten Beitrag, da der Optimismus in Bezug auf die Nachfrage nach KI-Servern und die Speicherpreise eine starke Erholung bewirkte. Die Übergewichtung von ASE Technologies, Wiwynn und Unimicron Technology trug zu den Renditen bei, während unsere Untergewichtung von TSMC abträglich war. Wiwynn profitierte von der starken Nachfrage nach KI-Servern, insbesondere bei Hyperscale-Rechenzentrumsimplementierungen, während Unimicron ein robustes Wachstum bei Leiterplattenaufträgen verzeichnete, wozu die Computerinfrastruktur der nächsten Generation beitrug. TSMC setzte seine starke Performance aufgrund seiner Führungsposition bei fortschrittlichen Verpackungen und der leistungsstarken Halbleiterfertigung für KI-Anwendungen fort, während ASE von dem Momentum bei fortschrittlichen Verpackungen und Backend-Services profitierte, die mit der Erweiterung von KI und Rechenzentren verbunden waren. Unsere Nullgewichtung in PDD Holdings trug zur Performance bei, da die Aktie aufgrund vorsichtiger Umsatzprognosen, steigendem Wettbewerbsdruck im chinesischen E-Commerce-Sektor und Anlegerbedenken hinsichtlich regulatorischer Überprüfung und Margenverengung nachließ. Die Übergewichtung von IDFC First Bank und Shriram Finance trug zu den Renditen aufgrund eines robusten Kreditwachstums und eines positiven Margenausblicks bei.

Die Übergewichtung von Alibaba erwies sich als abträglich, da der Aktienkurs aufgrund vorsichtiger Leitlinien und regulatorischer Bedenken fiel. Unsere Untergewichtung von SK Hynix belastete auch die relative Performance, da die Aktie aufgrund der starken KI-bezogenen Gedächtnisnachfrage und positiver Gewinnkorrekturen zulegte. Unsere Übergewichtung von Jiangsu Hengrui Pharmaceutical belastete die Performance ebenfalls, da die Preise durch zentralisierte Beschaffung und eine langsamere Erholung der Binnennachfrage unter Druck standen. Unsere Übergewichtung von Tencent schmälerte die Performance angesichts des schwachen Umsatzwachstums in der Werbung und der Anlegerbedenken über eine langsamere Monetarisierung neuer Initiativen.

Marktrückblick

Die asiatischen Märkte schlossen das Jahr positiv, unterstützt durch hohe Renditen in Südkorea, das im vierten Quartal eine Rendite von 27,3% und im Jahr 2025 eine Rendite von 99,9%, erzielte. Angeführt wurden die Gewinne von Technologieaktien, die aufgrund einer robusten KI-bezogenen Nachfrage und des Optimismus bei der Speicherpreisfestlegung stiegen, wobei auch der Automobilsektor einen Beitrag leistete. Taiwan (4Q: 10,4%, 2025: 39,1%) entwickelte sich aufgrund einer starken Performance des Halbleiter- und des Finanzsektors gut, die durch hohe Exportaufträge und eine robuste Nachfrage nach KI-Servern gestützt wurden.² Trotz schwacher Makrodaten, minimaler politischer Unterstützung und anhaltender Probleme im Immobiliensektor, die im Dezember und im vierten Quartal zu einer Underperformance führen, verzeichnete China im Jahresverlauf eine starke Performance von 31,2%, was dem „DeepSeek Moment“ Anfang des Jahres und auslizenzierenden Geschäften für chinesische Biotechnologie zu verdanken war. Hongkong entwickelte sich unterdurchschnittlich und schloss das Quartal mit einem Plus von 2,2%, da Immobilienbedenken und Ausfallängste bei Vanke herrschten. Indien entwickelte sich aufgrund ausländischer Abflüsse, einer Rupieschwäche und fehlender KI-bezogener Transaktionen unterdurchschnittlich. Die südostasiatischen Märkte verzeichneten im Vergleich zu ihren nordasiatischen Pendanten niedrigere Renditen, was hauptsächlich auf ein begrenztes KI-Engagement und eine gedämpfte Binnennachfrage zurückzuführen war.

China schloss das Quartal mit einem Minus von 7,4% aufgrund schwacher makroökonomischer Daten, begrenzter geldpolitischer Unterstützung und anhaltender Belastung des Immobiliensektors. Die Aktivitätsdaten im November haben die Markterwartungen, insbesondere bei Einzelhandelsumsätzen, weitgehend übertroffen. Das Industrieproduktionswachstum sank im Jahresvergleich trotz der deutlichen Verbesserung des Exportwachstums, wobei ein langsames Produktionswachstum in der Automobil- und

¹ Quelle: Morgan Stanley Investment Management. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

² Die regionalen und länderspezifischen Renditen werden durch die jeweiligen MSCI-Regional-/Länderindizes dargestellt, die breit angelegte Messgrößen für die Wertentwicklung der Aktienmärkte der jeweiligen Region/des jeweiligen Landes sind. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

Versorgerbranche ein schnelleres Produktionswachstum in der Spezialausrüstungs- und Pharmaindustrie mehr als ausglich. Anlageinvestitionen hielten im November ihren zweistelligen Rückgang gegenüber dem Vorjahr auf Monatsbasis aufrecht.³ Das Einzelhandelsumsatzwachstum sank im November trotz einer niedrigen Ausgangsbasis deutlich, was auf ein nachlassendes Autoabsatzwachstum und die negative Verzerrung durch einen früheren als normalen Start des „Double 11“ Online Shopping Festival (das von November bis Oktober eine gewisse Nachfrage vorgezogen hatte) zurückzuführen war.

Die Inflationstrends in China waren uneinheitlich. Der Verbraucherpreisindex (VPI) stieg im November um 0,7% gegenüber dem Vorjahr, was durch höhere Lebensmittelpreise, Winterkleidung und Goldschmuck bedingt war, während die Transportkosten sanken. Die Deflation des Erzeugerpreisindex (PPI) weitete sich auf -2,2% aus, angeführt von stärkeren Preisrückgängen bei Grundstoffen und der Herstellung von langlebigen Gütern.⁴

Chinas Einkaufsmanagerindizes (EMIs) für das verarbeitende Gewerbe und der offizielle Einkaufsmanagerindex für das nicht herstellende Gewerbe legten im Dezember zu. Der offizielle Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe des National Bureau of Statistics (NBS) kletterte von 49,2 Punkten im November auf 50,1 im Dezember, während der Einkaufsmanagerindex für das nicht herstellende Gewerbe von NBS von 49,5 Punkten im November auf 50,2 im Dezember stieg, was auf Verbesserungen im Dienstleistungs- und Bausektor zurückzuführen war. Der EMI zum verarbeitenden Gewerbe von RatingDog stieg von 49,9 im November auf 50,1. Sowohl der NBS- als auch der RatingDog-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe stiegen im Dezember (das erste Mal seit März) auf über 50, was auf eine Beschleunigung der Fertigungstätigkeit hindeutet.⁵

Hongkong (+2,2%) gab im Berichtsquartal aufgrund von Bedenken zum Immobiliensektor trotz besserer Fundamentaldaten nach. Die Einzelhandelsumsätze im November stiegen um 6,5% im Jahresvergleich auf 33,7 Mrd. Hongkong-Dollar⁶ und die vorläufigen Besucherankünfte erreichten 4,2 Mio., ein Plus von 17% im Jahresvergleich, wobei die bisherigen Ankünfte im Jahr 2025 45 Mio. (12% im Jahresvergleich) übertrafen, darunter 34,5 Mio. aus Festlandchina (11%).⁷ Das Börsenangebot (IPO) und die Aktienplatzierungserlöse von Hongkong beliefen sich auf 286 Mrd. Hongkong-Dollar bzw. 325 Mrd. Hongkong-Dollar, ein Rekord seit 2021.⁸

Taiwan legte im Berichtsquartal um 10,4% zu, da Technologie- und Halbleiteraktien aufgrund der starken Nachfrage nach KI-Servern und robusten Exportaufträgen stiegen. Im Dezember verkauften ausländische Anleger netto 2,2 Mrd. US-Dollar.⁹ Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe verbesserte sich auf 48,8, was eine kleinere Kontraktion signalisierte. Die Exportaufträge stiegen im Jahresvergleich um beachtliche 39,5%, angeführt von Technologie- und Telekommunikationsprodukten.¹⁰ Die VPI-Inflation verringerte sich im Jahresvergleich auf 1,2%, Die Industrieproduktion stieg im Jahresvergleich um 16,4%, was auf KI-bezogene Technologien wie Server und Grafikverarbeitungseinheiten zurückzuführen war.¹⁰ Die Zentralbank beließ die Leitzinsen auf ihrer geldpolitischen Sitzung im vierten Quartal unverändert. Der Grund hierfür waren ein konstruktives Wachstum und ein positiver Inflationsausblick.

Südkorea war der Markt mit der besten Performance im Dezember (16,7%), im Quartal (27,3%) und 2025 (99,9%), gestützt durch starke Gewinne in den Sektoren Technologie und Automobile. Die Rally wurde durch Optimismus in Bezug auf KI-bezogene Speichernachfrage und Robotik angetrieben. Ausländische Anleger kauften weiter, was in der zweiten Jahreshälfte 2025 zu Nettozuflüssen führte.¹¹ Die Exporte stiegen im Dezember um 13,4% im Jahresvergleich, angeführt von Halbleitern und Mobilgeräten. Die Industrieproduktion legte im November nach einem starken Rückgang im Oktober um 0,6% im Monatsvergleich zu.¹²

Indien verzeichnete im Berichtsquartal einen Rückgang um 4,8% und blieb damit hinter den regionalen Vergleichsunternehmen zurück, da der Auslandsverkauf im Dezember wieder aufgenommen wurde, obwohl die makroökonomischen Fundamentaldaten robust blieben. Ausländische institutionelle Anleger (FIIs) verkauften Aktien im Wert von 2,6 Mrd. US-Dollar, während inländische institutionelle Anleger (DIIs) weiterhin starke Zuflüsse von 8,8 Mrd. US-Dollar verzeichneten, während die Mittelflüsse des systematischen Investitionsplans (SIP) bei 3,3 Mrd. US-Dollar stabil blieben. Auf jährlicher Basis verzeichneten die FIIs ihren höchsten Jahresabfluss von 18,8 Mrd. US-Dollar, während die DIIs Rekordzuflüsse von 90,3 Mrd. US-Dollar verzeichneten.¹³ Die Reserve Bank of India (RBI) senkte den Repozins um 25 Bp. auf 5,25% und behielt dabei ihre neutrale Haltung bei.

In Südostasien legten Malaysia (8,2%) und Thailand (4,9%) aufgrund der Rohstoffstärke und der günstigen inländischen Liquidität zu, während Indonesien (-0,6%) aufgrund der Währungsvolatilität und der schwachen Verbraucherstimmung nachgab. Malaysia profitierte von höheren Energie- und Palmölpreisen sowie einer robusten Performance im Bankensektor, während Thailand trotz der schwachen Industrieproduktion und der politischen Unsicherheit moderate Zuwächse verzeichnete. Die Bank Indonesia (BI) beließ ihren Leitzins bei 4,75%, um die Rupiah zu stabilisieren. Die BI erhöhte ihr Wachstumsziel für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2026

³ Quelle für Daten zu Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätzen und Investitionen in Sachanlagen: National Bureau of Statistics of China, 19. Januar 2026.

⁴ Quelle für alle Inflationsdaten: National Bureau of Statistics of China, 9. Januar 2026.

⁵ Quelle für alle EMI-Daten: National Bureau of Statistics of China, 31. Dezember 2025, und S & P Global, 31. Dezember 2025.

⁶ Quelle für alle Daten zum Einzelhandelsumsatz in Hongkong: Census and Statistics Department Hong Kong. Stand der Daten: 2. Januar 2026.

⁷ Quelle: Hong Kong Tourism Board. Stand der Daten: 15. Dezember 2025.

⁸ Quelle: J.P. Morgan. Global Markets Strategy. Monatliche Zusammenfassung, China/Hongkong. Veröffentlicht am 1. Januar 2026.

⁹ Quelle: J.P. Morgan. Taiwan Aktien Strategie. Veröffentlicht am 2. Januar 2026.

¹⁰ Quelle für alle Daten zur Industrieproduktion und zu den Exportaufträgen Taiwans: Ministry of Economic Affairs Taiwan.

¹¹ Quelle: J.P. Morgan. Monatliche Zusammenfassung, Südkorea. Veröffentlicht am 4. Januar 2026.

¹² Quelle für die Industrieproduktion in Südkorea: Ministerium für Daten und Statistik. Quelle für südkoreanische Exporte: Ministerium für Handel, Industrie und Ressourcen.

¹³ Quelle für alle Mittelflüsse in Indien: National Securities Depository Limited und Association of Mutual Funds in India. Stand der Daten: Dezember 2025

auf 4,9 bis 5,7%, da der Binnenkonsum und die Investitionen stärker waren. Gleichzeitig betonte BI die Notwendigkeit einer weiteren geldpolitischen Lockerung aufgrund eines langsamen Kreditwachstums und schwacher ausländischer Zuflüsse.

Portfolioaktivität

Im Quartal eröffneten wir eine Position in Sea Ltd. Das Unternehmen konnte ein solides Wachstum in den Bereichen E-Commerce, Gaming und Fintech verzeichnen. Zuvor wurde das Gaming-Segment als Hauptquelle für den Cashflow angesehen. Derzeit expandieren alle drei Segmente unabhängig voneinander. Shopee ist führend im südostasiatischen E-Commerce, insbesondere in Indonesien, und profitiert von einer Marktkonsolidierung und höheren Werbeeinnahmen. Die Expansion in neue Regionen wird mit seinen laufenden Reinvestitionsplänen voraussichtlich das Bruttowachstum des Geschäftswerts steigern. Während sich der Markteintritt von Amazon in Brasilien auf den Aktienkurs des Unternehmens ausgewirkt hat, konzentriert sich Shopee unvermindert auf Bereiche, die sich nicht direkt mit Amazon überschneiden. Im Gaming haben neue Kooperationen (z. B. Naruto, Squid Game) die Nutzerbasis erweitert, insbesondere in Afrika, und wir gehen davon aus, dass das Gaming-Geschäft stark wachsen wird. Das Fintech-Wachstum verläuft bedächtig, wobei ein Kreditportfolio von ca. 7 Mrd. US-Dollar zwischen On- und Off-Shopee-Unternehmen aufgeteilt wird, was die Glaubwürdigkeit der Plattform unterstreicht.¹⁴

Wir stockten unsere bestehenden Positionen in Tencent und Alibaba auf. Wir haben diese beiden Positionen als KI-Begünstigte in China weiter ausgebaut. Wir gehen davon aus, dass beide Unternehmen zu den wichtigsten Nutznießern gehören werden, um die „DeepSeek“-ähnlichen Entwicklungen in China zu nutzen und zu monetarisieren. Chinas Selbstversorgung im Technologiesektor ist unseres Erachtens ein langfristiger Anlagetrend. Tencent ist ein dominierendes Ökosystem in den Bereichen Gaming und soziale Medien mit robusten Ausschüttungen an Aktionäre und der Fähigkeit, KI-gestützte Dienste zu monetarisieren.¹⁵ Alibaba zeigt weiterhin ein stetiges Wachstum in seinem E-Commerce-Sektor und beschleunigt gleichzeitig den Fortschritt in seinen Cloud-Diensten. Wir gehen davon aus, dass die Verluste bei der Lebensmittellieferung bald ihren Höhepunkt erreichen werden, zusammen mit potenziellen Synergien, die sich zwischen seinen zentralen E-Commerce-Betrieben und den Schnellhandels-/Lebensmittellieferungsdiensten ergeben.

Wir finanzierten die Geschäfte, indem wir unsere Positionen in ASE Technology und Wiwynn reduzierten. Während wir den Aufbau der KI-Infrastruktur und die anhaltende Gewinnstärke in der taiwanesischen KI-Lieferkette insgesamt positiv sehen, nahmen wir nach ihrem jüngst starken Aktienkurs einige Gewinne bei ASE und Wiwynn mit. Wir schätzen ASE als führenden ausgelagerten Halbleitermontage- und Test-Akteur (OSAT) mit fortschrittlicher Verpackung (CoWoS, 3D), die für KI-Chips wesentlich ist, sowie für seine starke Forschung & Entwicklung und seine strategischen Verbindungen mit TSMC und Nvidia, die das Wachstum angesichts der KI-gesteuerten Halbleiternachfrage unterstützen. Wiwynn ist nach wie vor ein maßgeblicher Originaldesignhersteller (ODM) von Hyperscale-Servern, der unserer Meinung nach gut positioniert ist, um von der robusten Nachfrage nach KI-Servern von Cloud-Giganten zu profitieren.

Wir stockten auch unsere bestehenden Positionen in SK Hynix und KB Financial auf. Unsere These zur globalen KI-Lieferkette bleibt intakt, und Speicherakteure werden wahrscheinlich weiterhin zu den größten Nutznießern zählen. Unsere Channel-Checks zum neuesten HBM4-Preisverhandlungsergebnis von Hynix waren besser als die Markterwartungen. Die Stärke traditioneller Chips erstreckt sich über den Standard-DRAM auf NAND, und wir gehen davon aus, dass die (geschätzten) Erträge der Speicheranbieter für 2026 sowohl von KI als auch traditionellen Chips gestützt werden. Wir gehen davon aus, dass die Ausschüttungsquote von KB, die die höchste unter seinen Vergleichsunternehmen vor Ort ist, in den nächsten Quartalen weiterhin stark steigen wird und das Unternehmen den besten Vergleichswert für das südkoreanische „Wert-up“-Thema darstellt.

In Indien reduzierten wir unsere Positionen und nahmen Gewinne bei Reliance Industries, ICICI Bank und HDFC Bank mit, um das Kapital in unsere bestehende Position im HDFC Asset Management umzuschichten. Uns gefallen die inländischen Vermögensverwalter in Indien, die von stabilen (z. B. SIP) Einzelhandelsflüssen profitieren, die durch die Finanzierung von Einsparungen angetrieben werden. Strukturell bevorzugen wir Vermögensverwalter in Indien gegenüber traditionellen Banken, da sie robustere Geschäftsmodelle, diversifizierte Einnahmeströme und eine geringere Sensitivität gegenüber Zinszyklen aufweisen. Wir sind immer noch der Meinung, dass HDFC Asset Management seine führende Marktposition aufgrund der zunehmenden Finanzierung in Indien, der wachsenden Einzelhandelsbeteiligung und der SIP-Zuflüsse beibehalten kann.

Strategie und Ausblick

Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass unsere integrierten Top-down- und Bottom-up-Analysen den Ausschlag geben, wenn es darum geht, die attraktivsten Makro- und Aktieninvestments in Asien zu identifizieren. Diese Flexibilität, Veränderungen der Marktdynamik und Stimmung widerzuspiegeln, hat es uns ermöglicht, starke risikobereinigte Renditen zu erzielen. Wir halten sowohl an strukturellen als auch an taktischen Ansichten zu den Märkten fest, was unserer Meinung nach angesichts der erhöhten Marktvolatilität im Zuge erhöhter Ungewissheit beim globalen Handel und geopolitischer Bedenken unerlässlich ist.

Unsere langfristige strukturelle Untergewichtung in China bleibt unverändert, da das Beheben der fundamentalen Probleme in der Wirtschaft eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Zollunsicherheit bei Exporten in die USA und die Europäische Union wird vorerst weiterhin eine Belastung bleiben. Angesichts höherer Zölle und einer Abkühlung des globalen Handels dürften externe Faktoren in naher Zukunft nicht der Haupttreiber sein. Längerfristig könnten Chinas Stärken bei Verbrauchertechnologien und Kosteneffizienz angesichts der zugänglicheren, kosteneffizienteren Lösung Chinas ein diversifizierteres KI-Opportunity Set erschließen. China stimmte außerdem zu, den großen Kauf von US-Sojabohnen wieder aufzunehmen und die Exportkontrollen für

¹⁴ Quelle: Bloomberg L.P.; Stand der Daten: 30. Juni 2025.

¹⁵ Quelle: Unternehmenswebsite von Tencent, 13. August 2025.

seltene Erden auszusetzen. Im vierten Plenum wurden Technologie, Sicherheit und der Lebensunterhalt der Menschen als oberste Prioritäten für die Entwicklungsstrategie 2026-2030 designiert, was den Schwerpunkt auf „hochwertiges Wachstum“ und „hohe Sicherheit“ betont. Die Empfehlungen des 15. Fünf-Jahres-Plans zielen auf Innovationen und industrielle Durchbrüche ab und steigern die Binnennachfrage strukturell. Die Central Economic Work Conference im Dezember spiegelte diese Richtung wider und forderte eine schnellere Industrie und einen verbesserten Verbrauch durch Sozial- und Sicherheitsreformen und Unterstützung des mittleren Industriesektors. Unser Engagement in China bleibt selektiv. Wir investieren in attraktive Themen, wie EVs, Edge-KI und innovative Arzneimittel und konzentrieren uns dabei auf Unternehmen mit Wettbewerbsvorteilen, starker Corporate Governance und soliden Wachstumsaussichten.

Wir bleiben bei unserer Übergewichtung Indiens, wo unsere langfristige These eines ungebrochenen inländischen Wachstums unverändert bleibt. Die jüngste zyklische Underperformance hat den Markt zu seiner größten relativen Underperformance gegenüber Schwellenländern in den letzten 30 Jahren geführt, und wir glauben, dass die Wirtschaft und der Markt in den kommenden Quartalen Anzeichen einer Erholung zeigen dürften. Privatkonsum hat sich als maßgeblicher Wachstumsmotor herauskristallisiert, unterstützt durch Waren- und Dienstleistungssteuersenkungen (GST), Steuererleichterungen und eine Lockerung der Liquidität, was einen bedeutenden Rückenwind für die diskretionäre Nachfrage bieten sollte. Die Inflation bleibt begrenzt, sodass die RBI flexibel genug ist, um die expansiven Liquiditätsbedingungen aufrechtzuerhalten. Wir sehen auch erste Anzeichen für eine Talsohle der Erträge und bleiben angesichts des Produktionsschubs Indiens optimistisch. Während die US-Importzölle von 50% die kurzfristige Stimmung belasten könnten, dürften die geringe Handelsabhängigkeit Indiens und die wachsende Exportdiversifizierung dazu beitragen, externe Risiken zu mindern. Wir investieren weiterhin in strukturelle Themen wie Finanzierung, Kreditwachstum, steigende Gesundheitsausgaben, Importsubstitution und Digitalisierung. Unser Engagement ist diversifiziert und umfasst Finanz-, Industrie- und Verbraucherunternehmen, die unseres Erachtens gut geführt werden. Wir halten auch ausgewählte Unternehmen aus den Bereichen IT, Immobilien, Gesundheit, Energie und Grundstoffe.¹⁶

Als globales Halbleiter-Schwergewicht mit mehr als 90% der weltweit führenden Chipproduktionskapazität ist Taiwan als Marktführer für KI-Anlagen gut aufgestellt.¹⁷ Wir halten an einem günstigen Ausblick für den taiwanesischen Technologiesektor fest, da er eine führende Rolle in der globalen KI-Hardware-Lieferkette einnimmt, die durch eine robuste Dynamik weiterhin maßgeblich für das BIP-Wachstum des Landes ist. Trotz des Exportbooms bleibt der Binnenkonsum verhalten. Die Einzelhandelsumsätze bleiben zurück, die Verbraucherstimmung ist trüb, und das Gewinnwachstum außerhalb der Technologiebranche ist nach wie vor uneinheitlich.

Wir halten an unserer neutralen Gewichtung in Korea fest, wobei wir in Technologieunternehmen, insbesondere im Halbleiter- und Speichersektor, übergewichtet sind. Südkorea hält über 80% des globalen Marktanteils in Speicher mit hoher Bandbreite (HBM).¹⁸ Diese Unternehmen profitieren von langfristigen Rückenwinden in KI und Dateninfrastruktur – Bereiche mit hohen Eintrittsbarrieren und strategischer Relevanz. Südkorea hat auch eine erhebliche Neubewertung erfahren, nachdem der Südkorea-Abschlag durch den „Value Up-Plan“ verringert wurde.

Im Laufe des Jahres hatten wir unser Gesamtengagement in Indonesien reduziert und halten derzeit eine neutrale Allokation. Die Anlegerstimmung bleibt aufgrund geopolitischer und fiskalpolitischer Unsicherheiten und der politischen Maßnahmen von Präsident Prabowo (einschließlich des Staatsfonds Danantara) vorsichtig. Wir positionieren uns weiterhin selektiv im Gesundheitssektor, ausgewählten Finanzwerten und bestimmten Konsumgütertiteln.

Am Ende des Quartals halten wir an unseren Übergewichtungen in Indien und Hongkong und an unseren Untergewichtungen in China, Taiwan und Singapur fest. Auf Sektorebene halten wir eine Übergewichtung in den Sektoren Finanzen und Informationstechnologie und eine Untergewichtung in den Sektoren Grundstoffe, Versorger, Industrie, Basiskonsumgüter und Energie aufrecht.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenberater bei Morgan Stanley Investment Management.

Fondsangaben

Auflegung	01. Oktober 1991
Basiswährung	US-Dollar
Benchmark	MSCI All Country Asia Ex Japan Net Index

¹⁶ Diversifizierung gewährleistet weder einen Gewinn noch garantiert sie einen Verlust in einem rückläufigen Markt.

¹⁷ Quelle: Morgan Stanley. China's Neue Grenzen - Navigieren auf dem Weg zu Industrie Upgrades. Veröffentlicht am 6. April 2025.

¹⁸ Quelle: J.P. Morgan. TrendForce. SK Hynix: KI-gestütztes Kreditthema. Daten aus dem Jahr 2024. Veröffentlicht am 2. Oktober 2025.

Anlageperformance (in %, abzügl. Gebühren, ex AA) in USD[†]

	Kumulativ (%)				Annualisiert (% p.a.)			
	1 M	3 M	LFD. J.	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	AUFLEGUNG
Klasse A	2,46	4,31	25,95	25,95	16,52	5,48	7,95	4,14
Kundenspezifische Benchmark	2,72	4,29	32,26	32,26	16,21	3,73	8,61	4,93

Wertentwicklung über 12-Monats-Zeiträume bis zum Ende des letzten Monats (%)

	DEZ'24 -DEZ'25	DEZ'23 -DEZ'24	DEZ'22 -DEZ'23	DEZ'21 -DEZ'22	DEZ'20 -DEZ'21	DEZ'19 -DEZ'20	DEZ'18 -DEZ'19	DEZ'17 -DEZ'18	DEZ'16 -DEZ'17	DEZ'15 -DEZ'16
Klasse A (ex AA)	25,95	14,74	9,47	-21,45	5,05	25,33	17,70	-18,82	36,09	1,01
Klasse A (in AA)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-4,29
Kundenspezifische Benchmark	32,26	11,96	5,98	-19,67	-4,72	25,02	18,17	-14,37	41,72	6,11

Alle Performanceangaben werden auf Basis der Nettoinventarwerte (NIW) berechnet. Alle Performance- und Index-Daten stammen von Morgan Stanley Investment Management ('MSIM Ltd').

Beim genannten Betrag excl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Dazu gehören die Kosten des Managements, der Verwahrstelle/Depotbank und der Verwaltung sowie der für den Anleger maximal anfallende Ausgabeaufschlag, der gegebenenfalls vor einer Investition vom Anlagebetrag abgezogen wird. Vollständige Informationen über Gebühren und Ausgabeaufschläge finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds und in den für die Anteilsklasse geltenden wesentlichen Anlegerinformationen.

[†] Beispiel: Ein Anleger möchte Aktien im Wert von 100 US-Dollar kaufen. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 5,75 % werden dem Anleger dafür 106,10 US-Dollar berechnet. Der Ausgabeaufschlag fällt erst bei der Zeichnung an.

Beim genannten Betrag excl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Der Betrag versteht sich jedoch vor Abzug des für den Anleger anfallenden Ausgabeaufschlags.

Beim genannten Betrag incl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden.

Risiko-Rendite-Profil der A-Anteilsklasse

- Der Fonds kann durch Veränderungen der Wechselkurse zwischen der Fondswährung und den Währungen der Anlagen des Fonds beeinträchtigt werden.
- Der Fonds stützt sich auf andere Parteien, um gewisse Dienste, Anlagen oder Transaktionen durchzuführen. Falls diese Parteien insolvent werden, kann dies zu finanziellen Verlusten für den Fonds führen.
- Nachhaltigkeitsfaktoren stellen ggf. folgende Risiken für das Vermögen dar: Auswirkung auf die Werte des Vermögens, erhöhte Betriebskosten
- Am Markt könnte es nicht genügend Käufer oder Verkäufer geben. Dies könnte die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.
- Investments in China beinhalten das Risiko eines Totalverlusts aufgrund von Faktoren wie staatlichen Maßnahmen oder Unterlassungen, Marktvolatilität und Abhängigkeit von primären Handelspartnern.
- Investitionen in chinesische A-Aktien über das Programm Shanghai-Hong Kong und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect können mit zusätzlichen Risiken verbunden sein, darunter Risiken im Zusammenhang mit dem Besitz von Aktien.
- Anlagen in Schwellenländern sind mit höheren Risiken verbunden, da politische, rechtliche und betriebliche Systeme weniger entwickelt sein können als in Industrieländern.

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Der Wert von Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge können sich positiv oder negativ entwickeln, und Anleger können das investierte Kapital unter Umständen vollständig oder zu einem großen Teil verlieren.
- Der Wert der Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge werden schwanken, und es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht.
- Die Anlagen können auf unterschiedliche Währungen lauten. Änderungen der Wechselkurse zwischen den Währungen können den Wert der Anlagen daher steigern oder schmälern. Ferner können Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung des Anlegers und der Basiswährung der Anlagen den Wert der Kapitalanlagen beeinträchtigen.

Die vollständigen Risikohinweise sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen, der auf www.morganstanleyinvestmentfunds.com verfügbar ist. Die angegebenen Daten sind per 31.12.2025 zu verstehen und können sich täglich ändern.

Anträge auf Anteile der Teilfonds sollten nicht gestellt werden, ohne zuvor den aktuellen Prospekt und das Key Information Document (KID) oder Key Investor Information Document („KIID“) heranzuziehen. Diese sind in Englisch sowie in den Sprachen der Länder verfügbar, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist, und können online auf den [Webseiten von Morgan Stanley Investment Funds](#) oder kostenlos am Sitz,

European Bank and Business Centre, 6B route de Trèves, L-2633 Senningerberg, R.C.S. Luxemburg B 29 192, bezogen werden.

Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in den oben erwähnten Sprachen und unter der angegebenen Website-Adresse im Abschnitt „Allgemeine Unterlagen“ verfügbar.

Informationen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte des Fonds sind online in Englisch verfügbar unter: [Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor \(„SFDR“\)](#).

Beendet die Verwaltungsgesellschaft des entsprechenden Fonds ihre Vereinbarung zur Vermarktung dieses Fonds in einem Land des EWR, in dem dieser für den Verkauf registriert ist, so geschieht dies in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das vorliegende Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt kein Angebot bzw. keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie dar. Anleger sollten sich bewusst sein, dass eine diversifizierte Strategie nicht gegen einen Verlust in einem bestimmten Markt schützt.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Die hierin enthaltenen Materialien wurden nicht auf der Grundlage der individuellen Situation eines einzelnen Kunden erstellt und stellen keine Anlageberatung dar. Sie dürfen nicht als Steuer-, Buchführungs-, Rechts- oder aufsichtsrechtliche Beratung interpretiert werden. Zu diesem Zweck sollten Investoren vor Anlageentscheidungen eine unabhängige Rechts- und Finanzberatung in Anspruch nehmen, die auch eine Beratung in Bezug auf steuerliche Auswirkungen umfasst.

Der Einsatz von Fremdkapital erhöht die Risiken, so dass eine relativ geringe Wertentwicklung einer Anlage zu einer unverhältnismäßig großen Bewegung, sowohl im negativen als auch im positiven Sinne, im Wert dieser Anlage und damit auch im Wert des Fonds führen kann.

Die Anlage in den Fonds betrifft den Erwerb von Anteilen bzw. Aktien an einem Fonds und nicht an einem Basiswert wie ein Gebäude oder Anteile eines Unternehmens, da es sich hierbei nur um die zugrunde liegenden Vermögenswerte handelt.

Morgan Stanley Investment Management 'MSIM', die Vermögensverwaltungssparte von Morgan Stanley (NYSE: MS), hat keine Finanzintermediäre beauftragt, dieses Material zu nutzen und zu verteilen, es sei denn, eine solche Nutzung und Verteilung erfolgt im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften. MSIM übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für den Gebrauch oder Missbrauch dieser Veröffentlichung durch den Finanzintermediär.

Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Gesellschaft darf dieses Material weder ganz noch teilweise auf direkte oder indirekte Weise vervielfältigt, kopiert, modifiziert, zur Erstellung eines abgeleiteten Werks eingesetzt, aufgeführt, ausgestellt, veröffentlicht, gepostet, lizenziert, eingebettet, verteilt oder übertragen werden oder sein Inhalt an Dritte weitergegeben werden. Dieses Material darf nicht verlinkt werden, sofern ein solcher Hyperlink nicht für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt ist. Alle in dem vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind das geistige Eigentum des Herausgebers und urheberrechtlich sowie gemäß anderen anwendbaren Gesetzen geschützt.

Dieses Material kann in andere Sprachen übersetzt werden. Wenn eine solche Übersetzung angefertigt wird, bleibt die englische Version verbindlich; bei Unstimmigkeiten mit einer anderen Sprache ist die englische Version maßgebend.

Bei der Erstellung dieses Materials wurden öffentlich verfügbare Informationen, intern entwickelte Daten und andere

externe Informationsquellen herangezogen, die als zuverlässig erachtet werden. Für die Zuverlässigkeit dieser Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. MSIM, die Gesellschaft, hat Informationen aus öffentlichen und externen Quellen nicht unabhängig überprüft.

Prognosen/Schätzungen basieren auf den aktuellen Marktbedingungen, können sich ändern und müssen nicht unbedingt eintreten. Informationen zu erwarteten Markttrenditen und Marktaussichten basieren auf dem Research, den Analysen und den Meinungen der Autoren oder des Anlageteams. Diese Schlussfolgerungen sind spekulativer Natur und nicht dazu bestimmt, die zukünftige Wertentwicklung einer bestimmten Strategie oder eines bestimmten Produkts der Gesellschaft vorherzusagen. Zukünftige Ergebnisse können aufgrund von Faktoren wie Veränderungen bei Wertpapieren, an den Finanzmärkten oder der allgemeinen Wirtschaftslage erheblich abweichen.

Die Abbildungen und Grafiken in diesem Dokument dienen ausschließlich der Veranschaulichung und können sich ändern.

INFORMATIONEN ZUM INDEX

Die dargestellte Performance des Blended Index wird auf Grundlage des **MSCI AC Far East Free Ex-Japan Index** (Gross Returns) ab der Auflegung bis zum 31. Dezember 2000, des **MSCI AC Far East Free Ex-Japan Index** (Net Returns) ab dem 1. Januar 2001 bis zum 29. Februar 2016 und des **MSCI AC Asia ex Japan Index** (Net Returns) ab diesem Datum ermittelt.

Der **MSCI AC Far East ex Japan Index** umfasst Large und Mid Caps in zwei Industriestaaten (ohne Japan) und sieben Schwellenländern im Fernen Osten*. Die 553 Komponenten des Index decken rund 85% der um den Streubesitz bereinigten Marktkapitalisierung in den einzelnen Ländern ab.

Der **MSCI AC Asia ex Japan Index** umfasst Large und Mid Caps in zwei der drei Industriestaaten* (ohne Japan) und neun Schwellenländern* in Asien. Die 637 Komponenten des Index decken rund 85% der um den Streubesitz bereinigten Marktkapitalisierung in den einzelnen Ländern ab.

Die Indizes werden nicht verwaltet und enthalten ferner keine Aufwendungen, Gebühren oder Ausgabeaufschläge. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Sämtliche in diesem Material genannten Indizes (einschließlich eingetragener Marken) sind das geistige Eigentum des jeweiligen Lizenzgebers. Indexbasierte Produkte werden in keiner Weise von dem jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, beworben, verkauft oder empfohlen, und es wird diesbezüglich keine Haftung übernommen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und die Verwaltung des Fonds wird nicht durch die Zusammensetzung der Benchmark eingeschränkt oder mit dieser verglichen.

Es wurde eine kombinierte Benchmark verwendet, da sich die Benchmark im dargestellten Berichtszeitraum geändert hat.

WEITERGABE

Dieses Material ist ausschließlich für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Verteilung bzw. Verfügbarkeit des Materials den jeweils geltenden Gesetzen oder Vorschriften nicht zuwiderläuft, und wird daher nur an diese Personen ausgegeben. Es liegt in der Verantwortung der Personen, die im Besitz dieses Materials sind, und der Personen, die Anteile gemäß dem Prospekt erwerben möchten, sich über alle geltenden Gesetze und Vorschriften der jeweiligen Länder zu informieren und diese einzuhalten.

MSIM und seine verbundenen Unternehmen haben Vereinbarungen geschlossen, um ihre gegenseitigen Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Alle verbundenen Unternehmen von MSIM unterliegen der angemessenen Aufsicht des Landes, in dem sie tätig sind. Die verbundenen Unternehmen von MSIM sind: Eaton Vance Advisers International Ltd, Calvert Research and Management, Eaton Vance Management, Parametric Portfolio Associates LLC und Atlanta Capital Management LLC und Parametric SAS.

Innerhalb der EU, wird dieses Material von MSIM Fund Management (Ireland) Limited („FMIL“) herausgegeben. FMIL untersteht der Aufsicht der Central Bank of Ireland und ist eine in Irland unter der Handelsregisternummer 616661 eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in: 24-26 City Quay, Dublin 2, DO2 NY19, Irland.

In Ländern außerhalb der EU wird dieses Material von MSIM Ltd. herausgegeben. MSIM wurde von der Financial Conduct Authority zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Eingetragen in England. Registernummer: 1981121. Eingetragener Geschäftssitz: 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA.

Schweiz: Dieses Material ist in deutscher Sprache verfügbar und wird von Morgan Stanley & Co. International plc, London (Niederlassung Zürich), herausgegeben. Diese wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) zugelassen und unterliegen deren Aufsicht. Eingetragener Geschäftssitz: Beethovenstrasse 33, 8002 Zürich, Schweiz.

Saudi-Arabien: Dieses Dokument darf nicht im Königreich verteilt werden, außer an solche Personen, die gemäß den von der Kapitalmarktbehörde herausgegebenen Investmentfondsbestimmungen zulässig sind. Die Kapitalmarktaufsicht gibt keine Zusicherungen in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments ab und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste aus, die sich aus diesem Dokument oder durch das Verlassen darauf ergeben. Potenzielle Zeichner, der hier angebotenen Wertpapiere, sollten ihre eigene Due Diligence zur Richtigkeit der Informationen in Bezug auf die angebotenen Wertpapiere durchführen. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie sich an einen zugelassenen Finanzberater wenden. Dieses Werbematerial wurde von Morgan Stanley Saudi Arabia, Al Rashid Tower, Kings Sand Street, Riyadh, Saudi-Arabien herausgegeben und für die Verwendung in Saudi-Arabien genehmigt, zugelassen und reguliert durch die Lizenznummer 06044-37 der Kapitalmarktbehörde.

Dieses Werbematerial wurde von Morgan Stanley Saudi Arabia, Al Rashid Tower, Kings Sand Street, Riyadh, Saudi-Arabien herausgegeben und für die Verwendung in Saudi-Arabien genehmigt, zugelassen und reguliert durch die Lizenznummer 06044-37 der Kapitalmarktbehörde.

Hongkong: Dieses Material wird von Morgan Stanley Asia Limited zur Verwendung in Hongkong herausgegeben und wird nur „professionellen Anlegern“ gemäß der Definition in der Verordnung für Wertpapiere und Futures von Hongkong (Securities and Futures Ordinance of Hong Kong, Kap. 571) ausgehändigt. Der Inhalt dieses Materials wurde nicht durch eine Regulierungsbehörde, einschließlich der Securities and Futures Commission in Hongkong, überprüft oder genehmigt. Daher darf dieses Material, außer in gesetzlich vorgesehenen Ausnahmefällen, in Hongkong nicht publiziert, in Umlauf gebracht, verteilt, an die Öffentlichkeit gerichtet oder allgemein verfügbar gemacht werden.

Singapur: Dieses Material versteht sich nicht (weder direkt noch

indirekt) als Aufforderung an die allgemeine Öffentlichkeit in Singapur zur Zeichnung oder zum Kauf, sondern darf nur (i) institutionellen Anlegern gemäß Abschnitt 304 des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“); oder (ii) anderweitig nur gemäß der Maßgabe sonstiger geltender Bestimmungen des SFA weitergegeben werden. Insbesondere Investmentfonds (und deren Fondsanteile), die von der Monetary Authority of Singapore (MAS) nicht zugelassen oder anerkannt sind, dürfen Privatanlegern nicht angeboten werden. Schriftliche Dokumentationen, die an die vorstehenden Personen in Verbindung mit einem Angebot ausgegeben werden, verstehen sich nicht als Verkaufsprospekt im Sinne des SFA. Daher kommt die für Inhalte von Verkaufsprospekten im SFA festgelegte gesetzliche Haftung hier nicht zur Anwendung. Anleger sollten sorgfältig überlegen, ob die Anlage für sie geeignet ist. In Fällen, in denen Sie mit einem Vertreter von Morgan Stanley Asia Limited zu tun haben und dieser Vertreter im Namen von Morgan Stanley Asia Limited handelt, beachten Sie bitte, dass dieser Vertreter nicht den regulatorischen Anforderungen der Monetary Authority of Singapore unterliegt und auch nicht von der Monetary Authority of Singapore beaufsichtigt wird. Sollten im Umgang mit diesem Vertreter Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die in Singapur ansässige Kontaktperson, die als Ihr lokaler Ansprechpartner benannt wurde.

Australien: Dieses Dokument wird von Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Ltd ABN 22122040037, AFSL No. 314182 und den mit ihr verbundenen Unternehmen zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot von Beteiligungen dar. Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Limited unterstützt MSIM-Tochtergesellschaften bei der Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für australische „Wholesale-Kunden“. Beteiligungen werden nur unter Umständen angeboten, unter denen keine Offenlegung gemäß dem Corporations Act 2001 (Cth) (der „Corporations Act“) erforderlich ist. Jedes Angebot von Beteiligungen wird nicht als Angebot von Beteiligungen unter Umständen ausgegeben, unter denen eine Offenlegung gemäß dem Corporations Act erforderlich ist, und wird nur Personen unterbreitet, die als „Wholesale-Kunden“ (gemäß der Definition im Corporations Act) qualifiziert sind. Dieses Dokument wird nicht bei der Australian Securities and Investments Commission hinterlegt.

Chile: Potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, dass sich dieses Dokument auf ausländische Wertpapiere bezieht, die im „Foreign Securities Register“ (FSR) der CMF (Comisión para el Mercado Financiero or „CMF“) registriert sein können (die „registrierten Wertpapiere“), oder unter Umständen nicht im FSR registriert sind (die „nicht registrierten Wertpapiere“).

Für registrierte Wertpapiere, beachten Sie bitte Folgendes: Die angebotenen Wertpapiere stammen aus dem Ausland. Die Rechtsansprüche und Verpflichtungen der Aktionäre sind von der Heimatrechtsordnung des Emittenten abhängig. Aktionäre und potenzielle Investoren sollten sich über diese Rechtsansprüche und Verpflichtungen und darüber hinaus, wie sie ausgeübt werden können, informieren. Die CMF-Beaufsichtigung der Wertpapiere beschränkt sich auf Informationsanforderungen gemäß Regel 352. Die allgemeine Aufsicht findet durch die ausländische Aufsichtsbehörde in der Heimatsrechtsordnung des Emittenten statt. Öffentliche Informationen, die für die Wertpapiere zur Verfügung stehen, sind ausschließlich solche, die von der ausländischen Aufsichtsbehörde verlangt werden. Rechnungslegungsgrundsätze und Rechnungsprüfungsregeln können sich von denen unterscheiden, die für chilenische

Emittenten gelten. Die Artikel 196 Bestimmungen des Gesetzes 18.045 gelten für alle Parteien, die an der Registrierung, der Verwahrung, Transaktionen und anderen Handlungsarten beteiligt sind, welche mit den ausländischen Wertpapieren gemäß Titel XXIV des Gesetzes 18.045 assoziiert sind.

Für nicht registrierte Wertpapiere, beachten Sie bitte Folgendes: DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN WERTPAPIERE SIND NICHT IM FSR REGISTRIERT, UND ANGEBOTE SOLCHER WERTPAPIERE FINDEN GEMÄSS DER ALLGEMEINEN REGEL NR. 336 DER CMF STATT, BEGINNEND MIT DEM DATUM DIESES DOKUMENTS. BEI DIESEN WERTPAPIEREN HANDELT ES SICH UM AUSLÄNDISCHE WERTPAPIERE, UND DESSEN EMITTENTEN SIND NICHT VERPFLICHTET, ÖFFENTLICHE DOKUMENTE IN CHILE ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. DIE WERTPAPIERE UNTERLIEGEN NICHT DER AUFSICHT DER CMF UND DÜRFEN NICHT ÖFFENTLICH ANGEBOten WERDEN. DAHER STELLEN DIESE DOKUMENTE UND ANDERE ANGEBOTSUNTERLAGEN IN BEZUG AUF DAS ANGEBOT DER FONDSANTEILE KEIN ÖFFENTLICHES ANGEBOT ODER EINE EINLADUNG FÜR DIE UNTERZEICHNUNG ODER DEN KAUF DER FONDSANTEILE IN DER REPUBLIK CHILE DAR.

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Vertriebsstelle oder die Person, die dieses Dokument zu Informationszwecken zum Registrierungsstatus bestimmter Wertpapiere zur Verfügung gestellt hat.

Peru: Der Fonds ist ein Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds, einer in Luxemburg ansässigen Société d'Investissement à Capital Variable (die „Gesellschaft“), die im Großherzogtum Luxemburg als Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß Teil 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner geänderten Fassung registriert ist. Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“). Wenn der Fonds und die Fondsanteile in Peru gemäß Decreto Legislativo 862 registriert sind: Ley de Fondos de Inversión y sus Sociedades Administradoras in seiner aktuellen Fassung gemäß **Decreto Legislativo 861: Ley del Mercado de Valores** (das „Wertpapiermarktgesetz“) in seiner aktuellen Fassung und gemäß dem **Reglamento del Mercado de**

Inversionistas Institucionales, das von der **Resolución SMV N°021-2013-SMV/01**, geändert durch die **Resolución de Superintendente N°126-2020-SMV/02** (das „**Reglamento 1**“) und der **Resolución de Superintendente N°035-2021-SMV/02** (das „**Reglamento 2**“), genehmigt wurden, eingetragen wurden und nur institutionellen Investoren (wie in Artikel 8 des Wertpapiermarktgesetzes) unter dem speziellen öffentlichen Angebot angeboten werden, das sich ausschließlich an die institutionellen Investoren gemäß **Reglamento 1 und Reglamento 2**, richtet, werden die Fondsanteile im Abschnitt „**Del Mercado de Inversionistas Institucionales**“ des **Registro Público del Mercado de Valores**, das von der SMV (**Superintendencia del Mercado de Valores**) gepflegt wird, und das Angebot der Fondsanteile in Peru ausschließlich an institutionelle Investoren der Aufsicht der SMV unterliegen, wobei alle Übertragungen der Fondsanteile den Einschränkungen des Wertpapiermarktgesetzes und dessen Vorschriften, wie oben erwähnt, unterliegen, denen zufolge die Fondsanteile nur zwischen institutionellen Investoren gemäß Artikel 27 des **Reglamento 1 und Reglamento 2** übertragen werden dürfen. Wenn weder der Fonds noch die Fondsanteile in Peru gemäß **Decreto Legislativo 862** und **Decreto Legislativo 861, wie oben erwähnt**, eingetragen wurden oder werden oder einem öffentlichen Angebot unterliegen, das sich an institutionelle Investoren gemäß dem **Reglamento 1** richtet, und ausschließlich institutionellen Investoren (wie im Artikel 8 des Wertpapiermarktgesetzes definiert) im Rahmen einer Privatplatzierung im Sinne von Artikel 5 des Wertpapiermarktgesetzes angeboten werden, werden die Fondsanteile nicht im Securities Market Public Registry eingetragen, das von der SMV gepflegt wird, und das Angebot der Fondsanteile in Peru an institutionelle Investoren oder der Fonds werden der Aufsicht durch die SMV unterliegen, wobei Übertragungen der Fondsanteile den Einschränkungen des Wertpapiermarktgesetzes und dessen Vorschriften, wie oben erwähnt, unterliegen, denen zufolge die Fondsanteile nur zwischen institutionellen Investoren übertragen werden dürfen.